

CSEL 107, zweiter Teil der kritischen Edition von Ambrosius' Orationes funebres, umfasst die beiden Reden, die Ambrosius für seinen verstorbenen Bruder Satyrus hielt: die erste Rede im Rahmen der Beisetzung, die zweite sieben Tage danach; sie ist ein umfassender Traktat über die Auferstehung. Dem edierten Text ist eine Einleitung vorangestellt, in der u.a. die Frage nach den Werktiteln, vor allem aber die handschriftliche Überlieferung ausführlicher als bisher untersucht werden.

DIE REIHE: CORPUS SCRIPTORUM ECCLESIASTICORUM LATINORUM

umfasst philologisch abgesicherte, kritische Editionen lateinischer christlicher Texte von Tertullian bis Beda Venerabilis und erschließt damit die lateinische Literatur der patristischen Epoche für den Zeitraum vom späten zweiten bis in das frühe achte Jahrhundert für alle jene Wissenschaftsdisziplinen, die sich mit unterschiedlichen Aspekten der Spätantike befassen.

Die Arbeitsstelle CSEL (gegründet 1864) gehört zur Universität Salzburg.